

Elektronische Ausgabe der Bekanntmachungen der Hochschulstadt Mittweida



Impressum

Herausgeber: Hochschulstadt Mittweida

Redaktion: Hochschulstadt Mittweida, RZD / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich für die Amtlichen Mitteilungen der Stadtverwaltung: Der Oberbürgermeister

Ausgabe 06/2026e vom 22. Januar 2026 mit

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Mittweida für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Auf der Grundlage des Beschlusses (Vorlage: SR/2025/091/02) in der Sitzung des Stadtrates Mittweida vom 18.12.2025 wird folgende Satzung ausgefertigt:

[Haushaltssatzung der Stadt Mittweida](#)

Haushaltssatzung der Stadt Mittweida für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Nach § 76 SächsGemO wird bekanntgegeben, dass der Doppelhaushalt der Stadt Mittweida für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 in der Zeit vom **23.01.2026 bis 30.01.2026** elektronisch unter <https://www.mittweida.de/bekanntmachungen/> zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt wird.

Das Landratsamt Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 der Stadt Mittweida nicht beanstandet. Die Haushaltssatzung der Stadt Mittweida enthält für die Jahre 2026 und 2027 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
3. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, **schriftlich** geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Schreiber
Oberbürgermeister

Mittweida, den 22.01.2026